MONTAGEANLEITUNG

140 INFINIT (mit 3 mm Spalt) TERASSENDIELEN

- Bitte lesen Sie diese Montageanleitung ausführlich, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- Wenn Sie unsicher sind, wenden Sie sich an den Hersteller oder Ihren Händler. Weitere Informationen finden Sie unter www.woodplastic.eu oder www.terafest.eu .
- **Die Montage von 140 INFINIT Terafest®-Terrassenprofilen ist bei einem überdachten Schwimmbecken nicht zulässig und führt zum Ausschluss der Gewährleistung und zum Garantieverlust betreffend die Produkte.** In diesen Fällen können die Terafest®-Terrassenprofile 137 Classic oder 195 MAX mit offenen Fugen verwendet werden.

Wichtige Informationen über das Produkt

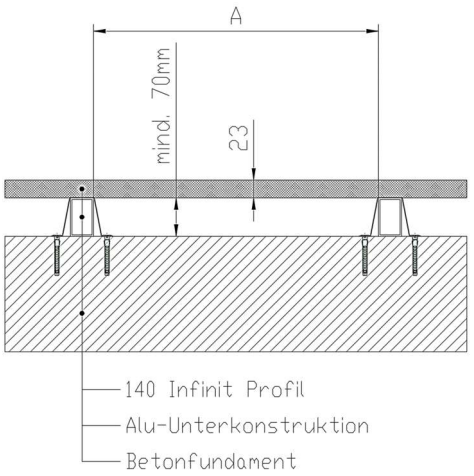
- Terafest®-WPC-Produkte haben keine bautechnische Zulassung als Konstruktionsmaterial, und dürfen aus diesem Grund nicht für die Tragkonstruktion von Balkone, erhöhte Deckenelemente, Abdeckungen usw. verwendet werden. Für diese Fälle ist es notwendig, eine zusätzliche Tragkonstruktion für das Terafest®-WPC-Terrassensystem, aus entsprechend dafür vorgesehenen Baumaterialien herzustellen. Geländer, Pergolen, Säulen von Dächern, und andere Elemente dürfen nicht nur an den Terafest®-Terrassendielen oder der Unterkonstruktion verankert werden. Zusätzlich müssen diese fix mit dem Fundament verbunden werden.
- Im Falle einer erforderlichen Zwischenlagerung der Terafest®-Terrassendielen, sollten diese abgedeckt auf einem ebenen und belüfteten Untergrund, mit der Unterseite nach oben aufbewahrt werden. Dies ist notwendig, um das Produkt vor Sonnenlicht und Nässe zu schützen, und einer ungleichmäßigen Farbveränderung entgegenzuwirken.
- Vermeiden Sie bei der Montage und der Reinigung der Terafest®-Terrassendielen, die Verwendung aggressiver Lösungsmittel. Verwenden Sie bei der Pflege der Produkte keine Fleckenentferner, Wachse, Öle, Lacke oder andere Produkte, die nicht vom Hersteller zugelassen sind.
- Durch die Sonneneinstrahlung, und damit verbundenen Temperaturschwankungen, kommt es zur Ausdehnung, bzw. zum Schrumpf der Terafest®-Terrassendielen und der Unterkonstruktion. Achten Sie auf den vorgegebenen Abstand zu fixen Bauwerken, welcher als Ausdehnungsfuge zur Verfügung stehen muss.
- Die Terafest®-Terrassendielen bestehen zu einem hohen Anteil aus Naturfaser, weshalb es zu geringen Farbunterschieden, und Schattierungen kommen kann. Das natürliche Aussehen wird durch diese Eigenschaft zusätzlich unterstützt, hat aber keinen Einfluss auf die Qualität der Produkte, und die damit verbundene Haltbarkeit. Wir empfehlen Ihnen bereits vor der Montage der Terrassendielen, die Farbe zu prüfen und die Bretter vor der Installation zu mischen, um die perfekte natürliche Optik des fertigen Decks zu erreichen.
- Die Produkte können mit standardmäßigen Werkzeugen (Akkuschrauber, Bohrmaschine, Stichsäge, Gehrungssäge, Handkreissäge, Schleifmaschine, usw.) bearbeitet werden. Verwenden Sie bei der Verwendung der angeführten Werkzeuge die jeweils vorgeschriebene Schutzausrüstung.

Ungefährer Materialverbrauch pro m²		
140 INFINIT Profil (140 x 23 mm)	Klipps	Unterkonstruktion
7,25 lfm	20 Stk.	2,8 – 3,2 lfm

1. Fundament

- Die Infinit Terafest®-Terrassendielen ermöglichen ein Deck mit blickdichten Fugen zwischen den Brettern, die auch das Hindurchfallen von kleineren Gegenständen unter die Terrasse verhindern. Durch die damit verbundene reduzierte Belüftung unterhalb der Terrassendielen muss das Fundament so ausgeführt werden, dass ein perfekter Wasserabfluss gewährleistet ist, und die Unterkonstruktion bzw. Dielen nicht einer dauerhaften Feuchtigkeit ausgesetzt sind. **Das Fundament muss so ausgeführt werden, dass es gewährleistet, dass Wasser von der gesamten Oberfläche des Terrassenuntergrundes abfließt, und nirgendwo stehen bleibt.**
- **Der Mindestabstand zwischen dem Fundament und der Unterseite der Terafest®-Terrassendielen muss im gesamten Bereich des Terrassensystems 70 mm betragen, um eine ordnungsgemäße Belüftung zu gewährleisten.**
- **Auf Grund der reduzierten Belüftung, darf die Terrasse nicht an allen Seiten eingeschlossen sein. Es muss gewährleistet sein, dass mindestens eine Längsseite ausreichend belüftet wird (z.B.: Lüftungsgitter).**
- Folgende Fundamentausführungen werden vom Hersteller der Produkte empfohlen: Eine durchgehende Betonplatte mit 2% Gefälle, eine verdichtete Kiesfläche mit Drainage und Streifenfundamenten oder Punktfundamenten aus Beton, sowie eine Dachfolie mit Gefälledämmung (Flachdächer).
- Das Fundament muss eine tragende Funktion aufweisen. Es darf zu keinen Absenkungen kommen, da dadurch die Funktion des Terafest®-Terrassensystems nicht mehr garantiert werden kann.
- Bei der Montage des Terafest®-Terrassensystems auf einer durchgehenden Betonplatte, kann auf die Ausführung einer zusätzlich um 90 Grad versetzten Unterkonstruktion (doppellagige Ausführung) verzichtet werden, ansonsten ist diese immer zu empfehlen, um einem Verzug der Terrassendielen entgegenzuwirken. Bei einer durchgehenden Betonplatte ist die Unterkonstruktion (einlagige Ausführung) in einem Abstand von ca. 1,5m mit dem Fundament gegen Abheben zu verbinden. Bei der Verwendung einer Unterkonstruktion aus Aluminium ist die Längenausdehnung und der Schrumpf der Aluminiumformrohre in Abhängigkeit von der Temperatur zu berücksichtigen. Es wird daher die Befestigung am Fundament mittels Bügeln (Montagelochband) empfohlen.
- Füllen Sie keinesfalls den verbleibenden Bereich zwischen den Profilen der Unterkonstruktion mit Kies oder ähnlichen Materialien aus. Dies würde dazu führen, dass die erforderliche Luftströmung an der Unterseite der Terafest®-Terrassendielen nicht gewährleistet ist.

Bild1 – *Montage der Infinit* Terafest®*-Terrassenprofile, inklusive einlagiger Unterkonstruktion auf einer durchgehenden Betonplatte, mit Lochband fixiert:*



2. Montage der Unterkonstruktion

- Verankern oder verkleben Sie die UK niemals fix mit dem Untergrund. Benutzen Sie eine Bügelkonstruktion (z.B. Montagelochband aus Edelstahl), und verschrauben Sie diese seitlich von der UK mit dem Betonfundament. Dadurch bleibt die Längenausdehnung und der Schrumpf der UK gewährleistet.

WPC – WOODPLASTIC a.s., V Celnici 1034/6, 110 00 Praha 1, IČO: 08920354, DIČ: CZ08920354,
tel.: +420 800 720 288, e-mail: wpc@woodplastic.eu, www.terafest.eu,
Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Stadtgerichts in Prag unter der Aktenzeichen B 25100 eingetragen.

MONTAGEANLEITUNG
140 INFINIT (mit 3 mm Spalt) TERASSENDIELEN

- Der maximale Abstand (A) zwischen den UK-Profilen (Bild 2) ist in Tabelle 1 angegeben. Ein größerer Abstand, als in der Tabelle angegeben ist, führt zum Ausschluss der Gewährleistung und zum Garantieverlust betreffend die Produkte.
- Vor Beginn der Montage ist eine entsprechend gleichmäßige Aufteilung der Unterkonstruktion, unter Einhaltung der in der Tabelle 1 angegeben Abstände, zu planen.
- Bei Gehwegen und Stufen sollten die Terafest®-Terrassendielen im rechten Winkel zur Gehrichtung verlegt werden. Dadurch wird eine verbesserte Rutschsicherheit hergestellt. Dies ist speziell im öffentlichen bzw. gewerblichen Bereich zu berücksichtigen.
- Wenn 2 UK Profile aneinanderstoßen, beträgt der erforderliche Mindestabstand zwischen den Profilenden 10 mm. Der in Bild 2 angegebene Abstand (C) zwischen dem Ende der UK Profile und der Wand (oder einem anderen fixen Bauwerk) muss ebenfalls mindestens 10 mm betragen.
- Achten Sie bei erforderlichen Längsstößen zwischen einzelnen Unterkonstruktionsprofilen immer auf einen entsprechenden Versatz gegenüber den restlichen Unterkonstruktionsbahnen. Der Übergang der einzelnen Bahnen darf nicht auf einer durchgehenden Linie liegen, da dadurch die Gefahr besteht, dass sich die Terrasse an dieser Linie später durch Längenausdehnung und Schrumpf auseinanderschiebt.
- Für den Niveauausgleich der UK verwenden Sie bitte Distanzelemente (z.B. Gummigranulat Platten, Kunststoffteile, Schraubfüße und andere Ausgleichsmaterialien). Sie können diese Produkte bei ihrem Händler je nach Bedarf und Untergrundbeschaffenheit erwerben.
- **Bei der Verwendung der Proline AL50-UNI Aluminiumunterkonstruktion mit der Dimension 50mm(H) x 35mm(B), darf die maximale Länge des freitragenden Bereichs stehend(H) eine Distanz von 900 mm, und liegend(B) eine Distanz von 600 mm, nicht überschreiten. Der maximal zulässige Überstand der Unterkonstruktion beträgt stehend(H) 200 mm, und liegend(B) 100mm.**
- Wir empfehlen Ihnen, die UK erst dann auf die endgültige Länge zu schneiden, sobald Sie die letzte Reihe der Bretter legen.
- Bei einer doppelten UK (Konterausführung), ist diese an allen Knotenpunkten miteinander zu verschrauben.
- Jede Diele muß auf mindestens 3 UK-Profilen aufliegen.

Bild2 – *Installation der Unterkonstruktion unter Berücksichtigung der max. zulässigen Abstände:*

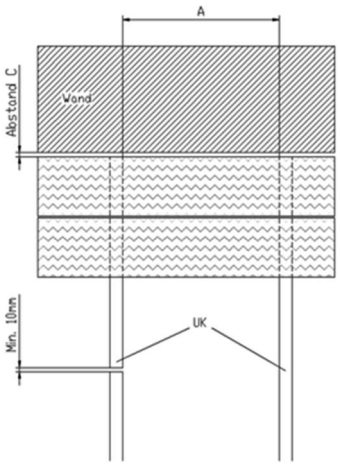


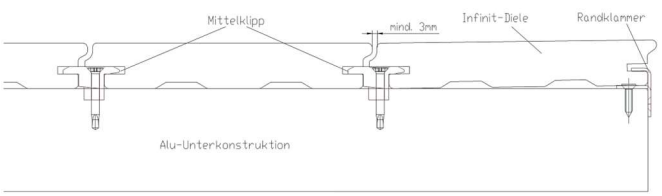
Tabelle 1 – *Abstand Unterkonstruktion, siehe Bild 2 und 4.*

Winkel zwischen der Diele und der Unterkonstruktion	90°	45°	30°
EMPFOHLENER Abstand A zwischen den UK Profilen für Gewerbe- und Wohngebäude gemäß EN 15534-4. Tragfähigkeit der Terrassendielen 1100 kg/m².	250 mm	175 mm	125 mm
MAXIMAL zulässiger Abstand A zwischen den UK Profilen für Wohn- und Gewerberäume gemäß EN 15534-4. Tragfähigkeit der Terrassendielen 800 kg/m².	300 mm	210 mm	150 mm
MAXIMAL zulässiger Abstand A zwischen den UK Profilen für Wohnräume gemäß ASTM D6662-01 und ASTM D7032-04. Tragfähigkeit 450 kg/m².	350 mm	250 mm	175 mm

3. Montage der Terrassendielen

- Die Montagerichtung der Infinit Terafest®-Terrassendielen ist durch die Profilgeometrie eindeutig bestimmt. Durch die asymmetrische Form ist die Verlegung nur in eine Richtung möglich, sodass sich ein parallel verlaufender Spalt zwischen den Terrassendielen bildet. Der Montageklipp kann immer nur auf einer Seite der Diele an die Unterkonstruktion geschraubt werden. Die zweite Seite der Diele bedeckt den Großteil des Klipps und verhindert die Zugänglichkeit zum Schraubenkopf.
- An jedem Schnittpunkt zwischen der Diele und der Unterkonstruktion muss eine Verbindung mittels Klipp und Schraube hergestellt werden.
- Die maximale Auskragung der Dielen über die Außenkante der Unterkonstruktion beträgt 50mm.
- Verwenden Sie ausschließlich Klammern, welche vom Hersteller angeboten werden.
- Eine Modifikation der Klammern ist nicht zulässig.
- Die Randklammern dienen zur Befestigung der äußeren Terrassendielen (erstes und letztes Brett). Es wird empfohlen, die Randklammern bündig in der unteren Feder der Diele zu versenken. Die Länge der unteren Feder kann mittels Oberfräse, oder Raspel um ca. 2mm im Bereich der Klammer ausgenommen werden.
- Wenn es nicht möglich ist, die Außendielen mittels Randklammern zu befestigen, kann die Diele mittels Schrauben befestigt werden. Es ist dabei unbedingt darauf zu achten, dass der Bohrungsdurchmesser in der Diele wesentlich größer ausgeführt wird als der Schraubendurchmesser, sodass Längenausdehnung und Schrumpf der Diele weiterhin gewährleistet bleiben.
  Die Mittelklammern sind dazu bestimmt, die Dielen in der gewünschten Position zu fixieren. Schieben Sie die Mittelklammern in die Nut der Dielen ein und befestigen Sie diese mittels Schrauben an der UK. Dann schieben Sie die nächste Reihe der Dielen in die bereits fixierten Mittelklammern, wodurch sich eine Fuge von ca. 3 mm zwischen den Dielen (Bild 3) ergibt. Kontrollieren Sie stets die Gleichmäßigkeit der Fuge über die gesamte Dielenlänge.

Bild 3 – *Montage der* Terafest®*-Terrassendielen mittels Infinit Proline- oder UNI PA-Klipps und Schrauben.*



WPC – WOODPLASTIC a.s., V Celnici 1034/6, 110 00 Praha 1, IČO: 08920354, DIČ: CZ08920354,
tel.: +420 800 720 288, e-mail: wpc@woodplastic.eu, www.terafest.eu,
Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Stadtgerichts in Prag unter der Aktenzeichen B 25100 eingetragen.

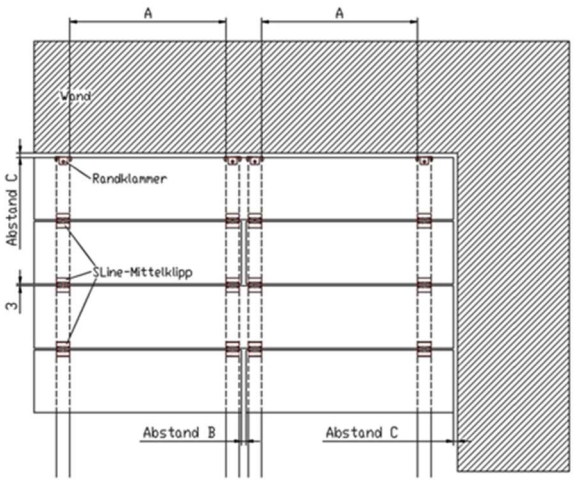
- Bei der Verlegung der Terafest®-Terrassendielen ist auf ausreichend große Dehnfugen zu achten. In Tabelle 2 sind die zu berücksichtigenden Werte angegeben, welche sich auf die Länge bzw. Breite der Terrasse von 4m beziehen. Bei Abmessungen > 4m, erhöhen Sie bitte je zusätzlichen Meter den Abstand der Dehnungsfuge um 1mm.

Tabelle 2 - *Empfohlene Dehnfugenbreite bei 4m x 4m Terrassenmaß in Abhängigkeit von der Umgebungstemperatur während der Montage, siehe Bild 3 und 4.*

Lufttemperatur	Unter +10 °C	+10 °C bis +25 °C	Über +25 °C im Schatten
Abstand zwischen den Dielen (falls ein Längsstoß erforderlich ist) – Maß B	**5 mm**	**4 mm**	**4 mm**
Abstand zwischen den Dielen (in Längs- und Querrichtung) und festen Bauwerken – Maß C	**12 mm**	**10 mm**	**10 mm**

- Im Falle der Verwendung von Edelstahlschrauben, welche nicht selbstbohrend sind, ist ein entsprechendes vorbohren der UK erforderlich. Für eine UK aus Aluminium wird generell empfohlen, die Klammern mittels Bohrschrauben mit Linsenkopf (Senkkopfschrauben nicht zulässig) zu befestigen. Ihr Händler hat die passenden Schrauben für Sie im Sortiment.
- Ziehen Sie die Edelstahlschrauben sorgfältig an - vergessen Sie nicht, das richtige Drehmoment einzustellen.
- Bei einem etwaigen Längsstoß von Terafest®-Terrassendielen verwenden Sie bitte immer 2 Stück Mittelklammern, und 2 parallele UK Profile (Bild 4). Halten Sie die Dehnungsfuge (Maß B) zwischen den zwei Dielen ein (siehe Tabelle 2 und Bild 4).
- Um ein seitliches Verrutschen der Terafest®-Terrassendielen zu vermeiden, müssen diese mittels elastischen Kleber (Polymerbasis) auf der Unterkonstruktion fixiert werden. Ihr Händler hat die passenden Klebstoffe im Sortiment für Sie.

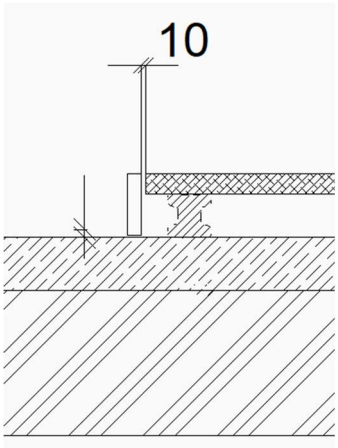
Bild 4 - *Montage der Dielen:*

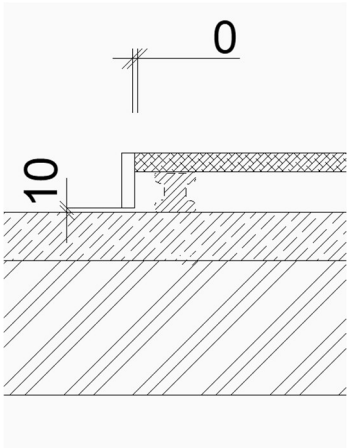


4. Abschlussarbeiten an der Terrasse

- Wir empfehlen die überstehenden Terrassendielen, nach Abschluss der Installation, auf das endgültige Maß in einem durchgängigen Vorgang abzuschneiden.
- Schneiden Sie die Dielen wegen der thermischen Ausdehnung des WPC-Materials immer bei gleichmäßiger Oberflächentemperatur des Belags (Berücksichtigung von Schatten und Sonne) ab. Bei einer unterschiedlichen Temperatur kann es zu nachträglichen Abweichungen der Längen von den einzelnen Brettern kommen.
- Zum Abdecken der Stirn- und Seitenflächen, sowie der Unterkonstruktion, empfehlen wir Ihnen die Verwendung von Terafest®-Abschlussblenden, oder den Einsatz von Aluminium Abschlusswinkeln. Ihr Händler hat entsprechende Lösungen für Sie im Sortiment.
  - Zum Befestigen der Terafest®-Abschlussblenden verwenden Sie bitte Edelstahlschrauben (z.B. 4x60mm).
  - Befestigen Sie die Schrauben im Mittel der Profildicke.
  - Es ist erforderlich, ein Loch über die gesamte Länge der Schraube vorzubohren (bei Verwendung von Schrauben 4x60mm erfolgt dies mittels 3 mm Bohrer).
  - Die Schrauben sollten in einem Abstand von 400mm gesetzt werden. Bei einer höheren Belastung der Terafest®-Abschlussblenden (z.B. Trittkanten), sollte man den Abstand der Schrauben entsprechend verringern.
  - Zusätzlich sollten die WPC Blenden mittels Spezialkleber fixiert werden. Diesen Klebstoff erhalten Sie bei Ihrem Händler.
  - Die Leiste soll aufliegen, darum höhlen sie den Raum für die Randklammer aus.
  - Wenn nötig, können die Terafest®-Abschlussblenden durch mäßiges Anwärmen etwas gebogen und geformt werden. Dadurch lassen sich auch Radien realisieren.
- Im Falle einer eingebetteten Terrasse ist es notwendig, sie vom umliegenden Gelände zu trennen, z. B. mit einem Betonrandstein. Das letzte Brett am Randstein sollte durch ein Lüftungsprofil (z. B. RELO V) ersetzt werden.
- Während der gesamten Lebensdauer der Terrasse muss eine Lüftungsfuge von **mindestens 10 mm** zwischen dem 140 INFINIT Dielenbrett und der Abschlussseitenleiste eingehalten werden (Abbildung 6) oder muss eine **10 mm** Lüftungsfuge zwischen der Leiste und dem umliegenden Gelände belassen werden (Abbildung 7).

Abbildung 6,7 - *Lüftungsfuge*





WPC – WOODPLASTIC a.s., V Celnici 1034/6, 110 00 Praha 1, IČO: 08920354, DIČ: CZ08920354,
tel.: +420 800 720 288, e-mail: wpc@woodplastic.eu, www.terafest.eu,
Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Stadtgerichts in Prag unter der Aktenzeichen B 25100 eingetragen.

5. Optionales Zubehör: Proline FIX A2 für Proline AL50-UNI Aluminiumunterkonstruktion

Es wird dringend empfohlen, Fixierungselemente zu nutzen, um sicherzustellen, dass ein unregelmäßiger Versatz in Längsrichtung vermieden wird und ein konstanter Fugenspalt bei Längsstößen gewährleistet werden kann.

- Einlegen der Zentrierung in die Nut der Unterkonstruktion. Die Zentrierung gehört so positioniert, dass sie im nicht ausgenommenen Teil der Diele ist.
- Neue Diele schräg in die montierten Klipps der vorher montierten Diele einschieben, sodass diese eng anliegt (Bild 6).
- Diele nach unten auf den Spitz der Zentrierung pressen / schlagen (mit Gummihammer)
- Den nächsten Klipp montieren.

***Bild 6** – Richtige Positionierung Proline Fix A2:*

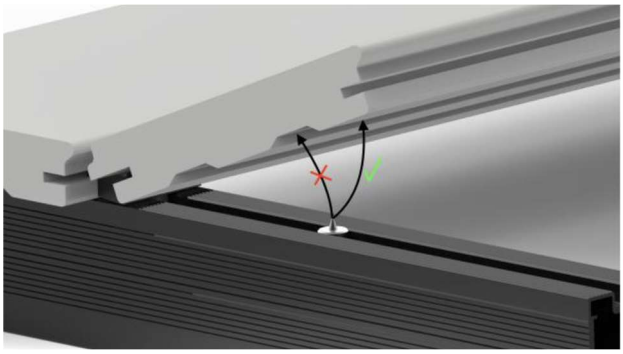


***Bild 7** – Dielen sind auf der UK fassadenseitig fixiert (UK kann auch fixiert werden, dadurch bleibt Abstand zwischen Wand und Diele konstant):*

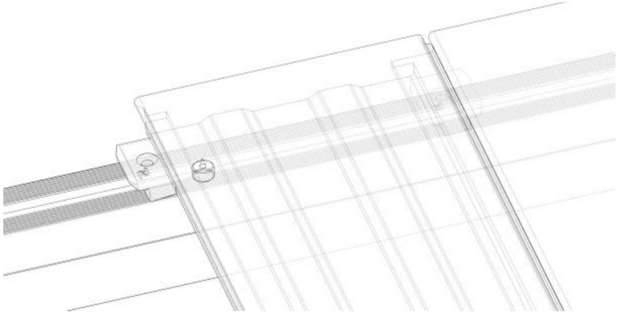


***Bild 8** – Dielen mit Längsstoß, wo links und rechts vom Längsstoß eine UK mit Fixierungselementen sein muss (UK's seitlich miteinander verschraubt):*

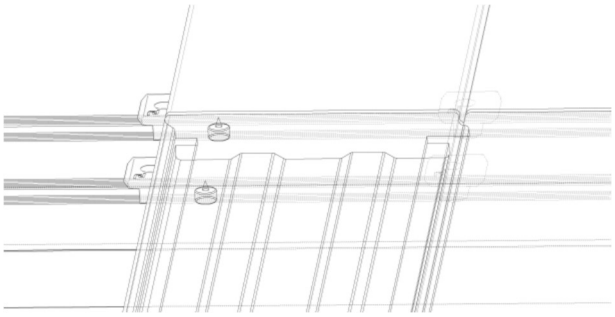
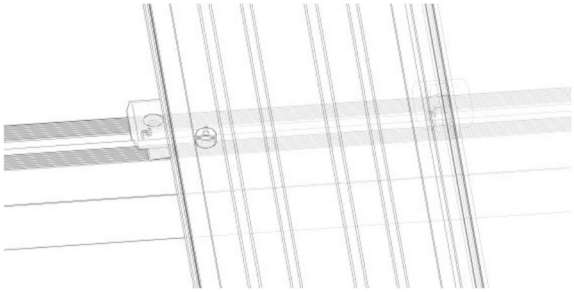


***Bild 9** - Dielen sind auf der mittleren UK fixiert (Ausdehnung in beide Richtungen)*



WPC – WOODPLASTIC a.s., V Celnici 1034/6, 110 00 Praha 1, IČO: 08920354, DIČ: CZ08920354,
tel.: +420 800 720 288, e-mail: wpc@woodplastic.eu, www.terafest.eu,
Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Stadtgerichts in Prag unter der Aktenzeichen B 25100 eingetragen.

MONTAGEANLEITUNG
140 INFINIT (mit 3 mm Spalt)
TERASSENDIELEN

TERAFEST
MEHR FREUDE, WENIGER SORGEN.

PFLEGE DER TERRASSENDIELEN

Pflege nach der Montage

- Gleich nach der Installation, spülen Sie bitte die Terrasse mit Wasser ab. Am besten bewerkstelligen Sie dies mit einem Hochdruckreiniger (max. 80 bar, aus einem konstanten Abstand von 400 mm, und verwenden Sie keine rotierende Düse). Es ist wichtig, dass der gesamte Staub von den Dielen entfernt wird, um die Auswirkung von Wasserstaubflecken deutlich zu reduzieren (siehe Eigenschaften des Materials).

Präventive Vorsorge

- Für Infinit Terafest®-Terrassendielen ist es wichtig, eine optimale Entwässerung, und eine zirkulierende Belüftung des Belags zu gewährleisten. Stellen Sie sicher, dass die Fugen zwischen den Dielen offen und schmutzfrei bleiben. Entfernen Sie zeitnah gröberen Staub, Blätter, Kiefernnadeln, Fichtennadeln, Fallobst, Blüten etc. von der Terrasse, durch kehren oder spülen.
- Wir empfehlen, die Terrasse mindestens zweimal im Jahr (im Frühjahr und Herbst) mit Seifenwasser zu waschen. Benutzen Sie eine harte Bürste und reinigen Sie damit die Terrassendielen in Längsrichtung. Anschließend spülen Sie bitte die gesamte Oberfläche der Terrasse mit einem sauberen Wasserstrahl ab.
- Vermeiden Sie die Entstehung von Schmutz, Kratzern und Flecken. Fett- und Ölflecken müssen so schnell wie möglich entfernt werden.
- Vermeiden Sie den Kontakt der Terrasse mit direktem Feuer und schützen Sie die Terrasse vor Glut. Wir raten generell davon ab, die WPC Terrasse direkt mit einem Grill oder einer angrenzenden Feuerstelle zu kombinieren. Sollte dies der Fall sein, so ist im eigenen Ermessen durch spezielle Vorkehrungen, für einen ausreichenden Brandschutz betreffend die Terrasse vorzukehren (feuerfeste Unterlage).

Schmutz und Flecken entfernen

- Vermeiden Sie aggressive Reinigungs- Lösungs- und Verdünnungsmittel. Verwenden Sie bei den Produkten keine Fleckenentferner, Farben, Wachse, Öle, Lacke oder andere ähnliche Produkte, wenn sie nicht vom Hersteller zugelassen sind.

***Tabelle 3** –Entfernen von Schmutz und Flecken:*

Verschmutzung	Ursache	Reinigung
Gewöhnlicher Schmutz	Staub und Asche in der Luft, Schimmel, Pollen, usw.	Benutzen Sie gewöhnliche Haushaltsreiniger (oder WPC-Reiniger) in Kombination mit Scheuerbürste oder Hochdruckreiniger, und spülen Sie mit klarem Wasser nach.
Farbflecken	Rotwein, konzentrierte Fruchtsäfte, alkoholfreie Getränke usw.	Spülen Sie unverzüglich die Oberfläche der Terrassendielen mit Wasser, und bürsten Sie die Bretter in Längsrichtung ab. Danach erneut mit Wasser spülen.
Fettflecken	Öl, Fett, Sonnencreme, Grillgut, usw.	Sofort mit klarem Wasser abspülen, dann einen Fettlöser verwenden (Seife oder WPC-Reiniger) und mit Scheuerbürste oder Hochdruckreiniger den Fleck in Längsrichtung der Bretter ausbürsten. Anschließend spülen Sie bitte mit sauberem Wasser nach. Verbleibende Flecken (falls vorhanden) verschwindet innerhalb von wenigen Wochen, durch UV-Licht und Regen.
Hartnäckige Flecken	Flecken resultierend aus Schimmel, Pilzbefall, Moos, Blüten, Blättern und anderen organischen Stoffen.	Verwenden Sie chlorbasierend Reinigungsmittel. Bevor Sie das Reinigungsmittel verwenden, spülen Sie die Terrasse mit Wasser ab. Tragen Sie den Reiniger vorsichtig auf, und lassen Sie ihn wirken. Dann spülen Sie den behandelten Bereich mit sauberem Wasser ab. Befolgen Sie immer die Anweisungen und Vorsichtsmaßnahmen, entsprechend den Angaben des Reinigungsmittels.
Wasser-Staubflecken	Langsam auftrocknendes Wasser bindet Staub oder Pollen auf der Oberfläche des Belags (z.B. unterhalb von Gartenmöbeln, Pflanzen, Traufen, usw.)	Spülen Sie entstehende Flecken regelmäßig mit sauberem Wasser ab, oder verwenden Sie zusätzlich einen gewöhnlichen Haushaltsreiniger. Bürsten Sie die Bretter in Längsrichtung und spülen Sie diese danach wieder mit Wasser ab. Diese Bereiche müssen regelmäßig gereinigt werden, um Flecken zu vermeiden.
Gelbe Schattierung auf Terrassenoberfläche	Reifeprozess der Holzfaser	Dies ist ein natürlicher Prozess, der anfangs durch das Einwirken von Sonneneinstrahlung und Regen entsteht. Der gelbe Schatten der Oberfläche verschwindet innerhalb einiger Wochen. Dieser Prozess kann durch häufiges Spülen der Terrassenfläche zusätzlich beschleunigt werden.
Oberflächenkratzer	Möbelfüße ohne Rutschpads auf der Terrasse, Steine in Schuhsohle, Sonnenschirmständer, usw.	Die Oberfläche mit einer Scheuerbürste in Längsrichtung reinigen und mit Wasser abspülen. Wenn die Kratzer sichtbar sind, kann Schleif-Vlies verwendet werden, um die Kratzer vorsichtig in Längsrichtung zu entfernen. In schwerwiegenden Fällen kann eine Drahtbürste verwendet werden. Danach mit klarem Wasser abspülen.
Verbrannte Flächen	Grillkohle, Zigaretten	Reinigen Sie die Oberfläche mit einer Scheuerbürste in Längsrichtung, und spülen Sie diese anschließend mit klarem Wasser ab.

WPC – WOODPLASTIC a.s., V Celnici 1034/6, 110 00 Praha 1, IČO: 08920354, DIČ: CZ08920354,
tel.: +420 800 720 288, e-mail: wpc@woodplastic.eu, www.terafest.eu,
Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Stadtgerichts in Prag unter der Aktenzeichen B 25100 eingetragen.

EIGENSCHAFTEN DES WPC MATERIALS

- **Reifeprozess der Holzfaser** - In den ersten Wochen bzw. Monaten nach der Montage, in Abhängigkeit von der Intensität des Sonnenlichts und der Niederschlagsmenge, kommt es zum Reifeprozess der Holzfaser, welcher eine Auswirkung auf die Oberflächenfarbe der Dielen hat. Durch diesen natürlichen Prozess färbt sich die Holzfaser zuerst gelb, und durch die Witterung werden über die Zeit Teile des Inhaltsstoffs Lignin ausgewaschen. Dies führt in weiterer Folge dazu, dass sich die Holzfaser natürlich grau färbt. Da die Produkte nur zu 60% aus Holzfaser bestehen, und die eigentliche Farbe vom eingefärbten Kunststoff (40%) resultiert, bleiben die WPC Terrassenprodukte in Ihrer Grundfarbe im Vergleich zu reinen Holzprodukten sehr beständig.

- **Wasser-Staubflecken** - Langsam auftrocknendes Wasser bindet Staub oder Pollen auf der Oberfläche des Belags (z.B. in den Bereichen unterhalb von Gartenmöbeln, Pflanzen, Traufen, usw.). Wir empfehlen diese Bereiche regelmäßig zu reinigen, um dauerhafte Flecken zu vermeiden.

- **Elektrostatische Aufladung** - Bei spezifischen Wetterbedingungen kann es zur elektrostatischen Aufladung des Terrassenbelages kommen. Dies ist ein physikalisches Phänomen für Materialien, die aus Polymeren bestehen. Die Polarität und die Stärke der elektrostatischen Aufladung variiert je nach Art der Materialien, Oberflächenbeschaffenheit, und der Temperatur. Die elektrostatische Aufladung kann durch Wind, bei gleichzeitig geringer relativer Luftfeuchtigkeit, bevorzugt auftreten. Die Intensität variiert in Abhängigkeit vom Klima und dem Alter der Terrasse. Das Auftreten von elektrostatischer Elektrizität auf der WPC-Terrasse birgt keine gesundheitlichen Risiken, und ist kein Reklamationsgrund.

TECHNISCHE PRODUKTEIGENSCHAFTEN	ANGEWENDETE PRÜFUNG	WERTE
Biegefestigkeit	EN 310, Bedingungen gemäß EN 15534-1:2014, 7.3.2.	21,7 MPa
Schrumpf nach Wärmebehandlung (bei 100°C, 60 min, gemessen in Längsrichtung)	EN 479, Bedingungen gemäß EN 15534-1:2014, 9.3	0,02%
Schlagzähigkeit (Stoßfestigkeit gegen Schlagbeanspruchung bei Kälte)	EN 477, Bedingungen gemäß EN 15534-1:2014, 7.1.2.1	0% Beschädigung der Probeteile
Reibungskoeffizient bei Trockenheit und Nässe	ČSN 74 4507	Haftreibungszahl bei Trockenheit: 0,50
		Gleitreibungszahl bei Trockenheit: 0,62
		Haftreibungszahl bei Nässe:0,61
		Gleitreibungszahl bei Nässe: 0,51
Quellung nach Wasserlagerung (28 Tage / 20 °C)	EN 317, Bedingungen gemäß EN 15534-1:2014, 8.3.1	1,00%
Beständigkeit gegen Feuchtigkeit – Quellung nach durchgeführten Feuchte-Zyklustest	EN 317, Bedingungen gemäß EN 15534-1:2014, 8.3.1	1,10%
Biegefestigkeit nach durchgeführten Feuchte-Zyklustest	EN 321, Bedingungen gemäß EN 15534-1:2014, 7.3.2., EN 310	20,3 MPa
Wärmeausdehnungskoeffizient	EN 15534-1:2014, 9.2	2,9*10-5 °C-1
Brandverhalten	EN 11925-2, EN ISO 9239-1, EN 13501-1+A1	Dfí - s1
TECHNISCHE MATERIALEIGENSCHAFTEN	**WERTE**	
Dichte	1210 kg/m³	
Oberflächenhärte (Test Janka)	127 MPa, sehr beständiges Material, gemäß ČSN 49 1	
Beständigkeit gegen Termiten	Kein Befall, auch nicht nach langjähriger Nutzung	
Beständigkeit gegen Schimmelbildung N34/EN318	Hohe Beständigkeit, auch nach langjähriger Nutzung	

ZULÄSSIGE FERTIGUNGSTOLERANZEN		
LÄNGE: +/- 10mm	BREITE: +/- 2 mm	DICKE: +/- 1 mm

WPC – WOODPLASTIC a.s., V Celnici 1034/6, 110 00 Praha 1, IČO: 08920354, DIČ: CZ08920354,
tel.: +420 800 720 288, e-mail: wpc@woodplastic.eu, www.terafest.eu,
Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Stadtgerichts in Prag unter der Aktenzeichen B 25100 eingetragen.

Garantie durch Firma WOODPLASTIC a.s.

Die Firma WOODPLASTIC a.s. mit Sitz in Bukovany 181, 257 41 Tynec nad Sazavou, garantiert auf die Terrassendielen unter Berücksichtigung der üblichen Umwelteinflüsse, eine Beständigkeit im Zeitraum von maximal 25 Jahren (ab Rechnungsdatum) gegenüber Pilz-, Fäulnis- und Insektenbefall. Unabhängig der angeführten Garantiebestimmungen gilt für alle anderen Materialeigenschaften eine eingeschränkte Garantie von maximal 24 Monate ab Rechnungsdatum.

Entsprechende Garantieansprüche außerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist sind vom Gläubiger direkt bei der Fa. WOODPLASTIC a.s. einzureichen. Im Rahmen der Garantie tauscht WOODPLASTIC a.s. beschädigte Produkte aus. Falls die betroffenen Produkte nicht mehr produziert werden, bietet WOODPLASTIC a.s. ähnliche Produkte als Ersatz an. Für diesen Fall hat der Gläubiger keinen weiteren Anspruch auf zusätzliche finanzielle Entschädigungen. Die Montage und alle anderen Tätigkeiten, inkl. der damit verbundenen Kosten, die aus dem Austausch der Terrasse resultieren, sind von der Garantie ausgenommen. Damit verbundene finanzielle Entschädigungsleistungen werden vom Schuldner ausdrücklich ausgeschlossen.

Die gesetzliche Gewährleistung bzw. freiwillige Garantie gilt nicht für Reklamationen resultierend aus den nachstehenden Eigenschaften:

- **Farbbeständigkeit –** Die Terrassenbretter haben einen integrierten UV-Schutz. Auf Grund der zu 60% enthaltenen Holzfaser sind jedoch Farbabweichungen im Laufe der Zeit zulässig, und kein Reklamationsgrund.

- **Fleckenbildung durch Witterungseinflüsse und Schmutz -** Durch ein auftrocknendes Wasser- Staubgemisch, kann es bei nicht ausreichender Pflege, zur Fleckenbildung kommen. Selbiges kann durch entsprechenden Schmutz auf der Terrasse (organische Stoffe von Pflanzen oder Tieren) entstehen. Eine resultierende Fleckenbildung ist kein Reklamationsgrund, und fällt nicht unter die gesetzliche Gewährleistung bzw. freiwillige Garantiezusage.

- **Übliche Abnutzung –** Eine Abnutzung (Beschädigung) durch den üblichen Gebrauch (z.B. Kratzer, Dellen, Kerben, sonstiges) ist kein Reklamationsgrund, und fällt nicht unter die gesetzliche Gewährleistung bzw. freiwillige Garantiezusage.

- **Elektrostatische Aufladung** - Das Auftreten von elektrostatischer Aufladung ist physikalisch bedingt und fällt nicht unter die gesetzliche Gewährleistung bzw. freiwillige Garantiezusage.

- **Setzungen** – Auftretende Probleme resultierend aus einer nicht ordnungsgemäßen Fundamentierung (z.B. Absenkung) fallen nicht unter die gesetzliche Gewährleistung bzw. freiwillige Garantiezusage.

- **Verdrehung und Verzug** - Eine mangelhafte Entwässerung bzw. Belüftung der Terrasse kann zu Problemen führen, welche nicht unter die gesetzliche Gewährleistung bzw. freiwillige Garantiezusage fallen.

- **Nichtbeachtung der Montageanleitung** – die gesetzliche Gewährleistung bzw. freiwillige Garantiezusage gilt nicht für WoodPlastic® Produkte, die nicht gemäß der mit dem Material mitgelieferten Montageanleitung installiert wurden. Dies gilt auch für den Fall, dass die Produkte für andere Zwecke, als vom Hersteller vorgegeben, verwendet werden.

WPC – WOODPLASTIC a.s., V Celnici 1034/6, 110 00 Praha 1, IČO: 08920354, DIČ: CZ08920354,
tel.: +420 800 720 288, e-mail: wpc@woodplastic.eu, www.terafest.eu,
Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Stadtgerichts in Prag unter der Aktenzeichen B 25100 eingetragen.